

EP Spachtel und Klebstoffe

WEBAC® 4520 CE



- ▶ WEBAC® 4520 ist ein flexibler EP Spachtel für die Verdämmung und in der Kanalsanierung.

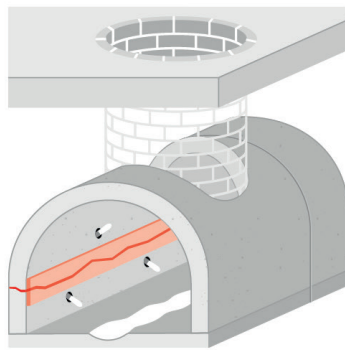
Anwendungsgebiete

- Rissverdämmung für Injektionen nach DIN EN 1504-5
- Betonschutz für Boden- und Wandflächen nach DIN EN 13813 (CE-Leistungserklärung/4)
- Universalspachtel für Kanalsanierung
- Verkleben von Klebepackern

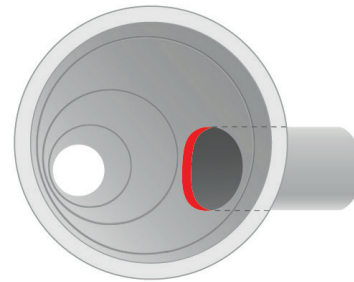
Spezielle Eigenschaften

- flexibel, dynamisch belastbar
- gute Chemikalienbeständigkeit
- gute Haftung auf mineralischen Untergründen
- Reaktionszeit einstellbar (Beschleuniger **WEBAC® B45**)
- total solid*

Anwendungsbeispiele



Spachtel für Kanalsanierung



Muffenverklebung

*nach Prüfverfahren Deutsche Bauchemie e.V.

WEBAC®

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 12/2018/2

EP Spachtel und Klebstoffe

WEBAC® 4520 CE

Technische Parameter	Werte		
Mischungsverhältnis	5 : 1 GT		
Dichte, 20 °C (DIN ISO 2811)	Komp. A	ca. 1,5 g/cm ³	Komp. B ca. 1,1 g/cm ³
Rohdichte	ca. 1,46 g/cm ³		
Topfzeit (WEBAC Prüfvorschrift angelehnt an DIN ISO 9514)		20 °C ca. 30 min	12 °C ca. 120 min
Verarbeitungstemperatur Bauteil und Material	> 5 °C		
Aushärtung, 21 °C		5 mm Schichtdicke ca. 15 h	8 mm Schichtdicke > 8 h
Haftzugfestigkeit auf Beton 7 d, 21 °C (DIN EN 1542)	trocken	ca. 1,9 N/mm ² , Betonbruch	
Druckfestigkeit 7 d, 21 °C (DIN ISO 604)	ca. 35,0 N/mm ²		
Biegezugfestigkeit 7 d, 21 °C (DIN ISO 178)	ca. 11,5 N/mm ²		
Zugfestigkeit • Reißdehnung 7 d, 21 °C (DIN ISO 527)	ca. 4,0 N/mm ² • ca. 11 %		
E-Modul 7 d, 21 °C (DIN ISO 527)	ca. 40 N/mm ²		
Shore-Härte A 7 d, 21 °C (DIN EN 868)	ca. 91/87		
CE-Klassifizierung (DIN EN 13813)	SR - B1.5		
Brandverhalten	mind. B2 nach DIN 4102-4, 2.3.2		
GISCODE	RE55		
EPD	EPD-DBC-20130033-IBE1-DE		
Expositionsszenarien nach REACH	branchenübliche Verarbeitung bewertet		

Die angegebenen Daten sind unter Laborbedingungen ermittelte Werte, die einer gewissen Schwankungsbreite unterliegen. Je nach Objektsituation können sich in der Praxis Abweichungen ergeben.

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 12/2018/2

EP Spachtel und Klebstoffe

WEBAC® 4520 CE



Vorbereitende Maßnahmen

Bestandsaufnahme:

- Prüfung des Untergrundes
 - Feuchtezustand (trocken, feucht oder nass)
 - Oberflächenfestigkeit (> 1,5 N/mm²)
 - Zustand der Oberfläche (verschmutzt, verölt)

Daraus ergibt sich:

- Durchführbarkeit der Arbeiten
- Auswahl der geeigneten Spachtel-/Klebmasse
- vor Durchführung der Arbeiten Einhaltung des Temperaturgrenzwertes prüfen
- zu verdämmende bzw. zu verklebende Flächen von Schmutz, losen und trennenden Bestandteilen befreien
- bei Verarbeitung auf Fliesen, Keramik oder Steinzeug, Flächen vorher aufräuen – dadurch wird ein noch stärkerer Haftverbund erzielt



Mischen

- Komponente B in das Gebinde der Komponente A geben (auf restlose Entleerung achten) und homogen vermischen
- gemischtes Material in ein zweites, sauberes Gefäß umfüllen (Umtopfen) und kurz rühren



Verarbeitungshinweis

- Mischung muss innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden
- verarbeiten Sie nur reinen WEBAC EP Spachtel ohne Reste von Reinigungsmitteln oder sonstigen Fremdstoffe
- Verarbeitungsmenge/Schichtdicke, Eigentemperatur des Materials und Bauwerkstemperatur beeinflussen die Topf-/Aushärtungszeit – höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verzögern die Reaktion



Verarbeitung

Verdämmung

- Auftrag der Spachtelmasse/des Klebstoffs erfolgt mit Hilfe eines Spachtels
- zur Verdämmung ist im gesamten Rissbereich eine Schicht von ca. 10 cm Breite und einer Dicke von mind. 3 mm aufzubringen (auch auf Nebenrisse achten!)
- je nach Rissverlauf an den Hochpunkten ca. 3 bis 5 cm lange Abschnitte nicht verdämmen, um Entweichen der im Riss befindlichen Luft zu ermöglichen (Entlüftungstrecke)



Abschließende Arbeiten/Reinigung

- nach Abschluss der Injektionsarbeiten und Aushärtung des Füllgutes lässt sich die Verdämmung nach Erwärmen (z. B. mit einem Heißluftföhn) mechanisch entfernen
- Reinigen der Werkzeuge mit **WEBAC® Reiniger A**
- **WEBAC® Reiniger B** zum Anlösen bereits ausgehärteten Materials verwenden
- Technische Merkblätter der verwendeten Reiniger beachten

EP Spachtel und Klebstoffe

WEBAC® 4520 CE

WEBAC®

Produktdaten	
Verarbeitung	Auftrag mit Spachtel
Materialverbrauch	Verdämmung ca. 500 g/m
Lieferform	Komp. A 2,5 kg 1 kg Komp. B 0,5 kg 0,2 kg
Lagerung	<ul style="list-style-type: none">• zwischen 8 °C und 25 °C• vor Feuchtigkeit geschützt• in original verschlossenen Gebinden
Verträglichkeiten/ Beständigkeiten	<ul style="list-style-type: none">• verträglich mit Mauerwerksmörteln, Beton, Stahl, Folien, Kabelummantelungen, Metallen und WEBAC Injektionsmaterialien• besonders resistent gegenüber bauschädlichen Salzen, Säuren und Laugen

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

Prüfzeugnisse

- Leistungserklärung gemäß Bauproduktenverordnung
- weitere Prüfzeugnisse auf Anfrage

Arbeitsschutz

Bei der Verarbeitung dieses Produktes sind die Schutzvorschriften der gewerblichen Berufsgenossenschaften und die Sicherheitsdatenblätter der WEBAC zu beachten. Die Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) müssen allen Personen zugänglich sein, die für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sowie für den Umgang mit den Materialien verantwortlich sind. Weitere Informationen siehe gesondertes Merkblatt „Arbeitsschutz“ im WEBAC Produktkatalog oder auf www.webac.de.

Entsorgung

Unter Beachtung der Annahmebedingungen können Leergebinde über die Interseroh Dienstleistungs GmbH entsorgt werden. Eine Rücknahme am Produktionsstandort oder in den Auslieferungslagern erfolgt nicht. Detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte dem gesonderten Merkblatt „Hinweise zur Entsorgung und Rückgabe von WEBAC Verpackungen“ im WEBAC Produktkatalog oder auf www.webac.de sowie den Sicherheitsdatenblättern.

► Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 12/2018/2